

**Suchbegriff(e)** 1. IBB Hotels 2. Grandhotel Römerbad Badenweiler

**Verlag** EuBuCo Euro Business Communication Verlag GmbH, 65239 Hochheim, Geheimrat-Hummel-Platz 4, Tel.: 06146 6050, Fax: 06146 605200  
 E-Mail: vertrieb@eubuco.de, URL: www.eubuco.de

**Redaktion** Touristik aktuell Redaktion c/o EuBuCo Verlag, 65239 Hochheim, Geheimrat-Hummel-Platz 4, Tel.: 06146 605130, Fax: 06146 605203  
 E-Mail: redaktion@touristik-aktuell.de, URL: www.touristik-aktuell.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet gedruckt		
Touristik Aktuell	23.879	30.836	30.860 <sup>1</sup>	0,14 <sup>a</sup> 2001

Quelle(n): \* 1. IWW \*\* a. gewichtet

## Aus sieben mach mehr

### IBB Hotels: Spanische Kette will international Fuß fassen



Fotos: IBB

Das IBB Andersia Hotel im polnischen Posen hat 171 Zimmer

**Palma.** Nur kurz konnten die IBB Hotels acht Objekte in ihrem Portfolio zählen. Nachdem die spanische Hotelkette mit Sitz auf Mallorca im Oktober 2009 das traditionsreiche Grandhotel Römerbad in Badenweiler übernommen hatte, ist zum Jahresende das Hotel Playa Azul auf Menorca ausgeschrieben. Der Pachtvertrag wurde nicht verlängert.

Dabei hat die kleine Kette, die 1992 vom ehemaligen Riu-Hoteldirektor Damián Llull mit der Übernahme einer Apartment-Anlage in Menorca gegründet wurde, ehrgeizige Expansionspläne – allerdings nicht in der Ferien-, sondern eher in der Vier-Sterne-Business-Hotellerie im Heimatmarkt Spanien, in Deutschland sowie in Polen.

tel Andersia befindet. In Lublin gibt es das IBB Lublinianka, ein Grandhotel hinter historischer Fassade. Und in Danzig soll im Frühjahr 2011 das IBB Hotel Danzig eröffnen. Das Vier-Sterne-Haus mit 84 Zimmern entsteht derzeit in einem Ensemble von drei historischen Bürgerhäusern mitten in der Altstadt, direkt am Neptunbrunnen.



**IBB-Chef  
Angel Llull  
sucht  
Standorte  
in Asien**

Auch weitere Projekte mussten die Von der Heyden Group und ihre Tochter IBB verschieben, vor allem in Spanien, wo die Wirtschaftskrise tiefe Spuren hinterlassen hat. So wurden die geplanten Hotels in Madrid, Valencia und Murcia auf Eis gelegt. Lediglich in Lleida wird weiter gebaut. Im Zentrum der 120.000-Einwohner-Stadt 100 Kilometer westlich von Barcelona soll bis 2011 – ebenfalls deutlich später als geplant – ein Vier-Sterne-Business-Hotel mit 90 Zimmern entstehen.

Langfristig sei auch die Expansion nach Asien geplant, sagt der heutige Firmenchef Angel Llull, aber auch in München suche man ein Haus. Hier zu Lande ist IBB übrigens bereits mit drei Hotels vertreten. Neben dem Römerbad, das derzeit sukzessive renoviert wird, wurde 2006 das ehemalige Sorat Hotel in Erfurt übernommen, das nun als IBB Erfurt geführt wird. Zwei Jahre später folgte die Übernahme des Holiday Inn in Passau, dem heutigen IBB Passau. In die ostbayerische Universitätsstadt hat IBB denn auch gleich spanisches Flair gebracht, etwa mit einem kürzlichen Spanien-Vortrag oder einem Spanien-Stand auf dem Weihnachtsmarkt. IBB steht übrigens für Islas Baleares Barcelona, die ersten Standorte der Gruppe. Die Apartment-Anlage Binicudi, mit der 1992 der Grundstein gelegt wurde, ist heute noch im Portfolio.

In deutschen Veranstalterkatalogen finden sich IBB Hotels bislang nicht – aber das wird sich sicherlich mit der weiteren Expansion ändern. Die zwei

# Aus sieben mach mehr

**IBB Hotels:** Spanische Kette will international Fuß fassen



Fotos: IBB

Das IBB Andersia Hotel im polnischen Posen hat 171 Zimmer

**Palma.** Nur kurz konnten die IBB Hotels acht Objekte in ihrem Portfolio zählen. Nachdem die spanische Hotelkette mit Sitz auf Mallorca im Oktober 2009 das traditionsreiche Grandhotel Römerbad in Badenweiler übernommen hatte, ist zum Jahresende das Hotel Playa Azul auf Menorca ausgeschrieben. Der Pachtvertrag wurde nicht verlängert.

Dabei hat die kleine Kette, die 1992 vom ehemaligen Riu-Hoteldirektor Damián Llull mit der Übernahme einer Apartment-Anlage in Menorca gegründet wurde, ehrgeizige Expansionspläne – allerdings nicht in der Ferien-, sondern eher in der Vier-Sterne-Business-Hotellerie im Heimatmarkt Spanien, in Deutschland sowie in Polen.

Das Engagement in Polen kommt nicht von ungefähr, denn in der Hauptstadt Warschau hat die Von der Heyden Group ihren Sitz. Der Immobilienentwickler hat sich seit 2001 sukzessive bei IBB eingekauft und hält heute 70 Prozent an der Gruppe. Von der Heyden hat in Posen den innovativen Büroturm Andersia Tower gebaut, wo sich das Vier-Sterne-Business-Ho-

tel Andersia befindet. In Lublin gibt es das IBB Lublinianka, ein Grandhotel hinter historischer Fassade. Und in Danzig soll im Frühjahr 2011 das IBB Hotel Danzig eröffnen. Das Vier-Sterne-Haus mit 84 Zimmern entsteht derzeit in einem Ensemble von drei historischen Bürgerhäusern mitten in der Altstadt, direkt am Neptunbrunnen.



**IBB-Chief  
Angel Llull  
sucht  
Standorte  
in Asien**

Von der Heyden ist Eigentümer der polnischen Häuser und besitzt auch alle anderen Immobilien der IBB Hotels – wie auch das Hotel Cugo Gran auf Menorca. Das kleine Vier-Sterne-Boutique-Hotel mit nur 13 Zimmern sollte eigentlich bereits im Sommer 2009 eröffnen, nun ist der Start auf Juni 2010 verschoben worden.

Auch weitere Projekte mussten die Von der Heyden Group und ihre Tochter IBB verschieben, vor allem in Spanien, wo die Wirtschaftskrise tiefe Spuren hinterlassen hat. So wurden die geplanten Hotels in Madrid, Valencia und Murcia auf Eis gelegt. Lediglich in Lleida wird weiter gebaut. Im Zentrum der 120.000-Einwohner-Stadt 100 Kilometer westlich von Barcelona soll bis 2011 – ebenfalls deutlich später als geplant – ein Vier-Sterne-Business-Hotel mit 90 Zimmern entstehen.

Langfristig sei auch die Expansion nach Asien geplant, sagt der heutige Firmenchef Angel Llull, aber auch in München suche man ein Haus. Hier zu Lande ist IBB übrigens bereits mit drei Hotels vertreten. Neben dem Römerbad, das derzeit sukzessive renoviert wird, wurde 2006 das ehemalige Sorat Hotel in Erfurt übernommen, das nun als IBB Erfurt geführt wird. Zwei Jahre später folgte die Übernahme des Holiday Inn in Passau, dem heutigen IBB Passau. In die ostbayerische Universitätsstadt hat IBB denn auch gleich spanisches Flair gebracht, etwa mit einem kürzlichen Spanien-Vortrag oder einem Spanien-Stand auf dem Weihnachtsmarkt. IBB steht übrigens für Islas Baleares Barcelona, die ersten Standorte der Gruppe. Die Apartment-Anlage Binicudi, mit der 1992 der Grundstein gelegt wurde, ist heute noch im Portfolio.

In deutschen Veranstalterkatalogen finden sich IBB Hotels bislang nicht – aber das wird sich sicherlich mit der weiteren Expansion ändern. Die zwei Anlagen auf Mallorca, zwei Hotels in Polen und drei Häuser in Deutschland sind teilweise über GDS buchbar oder auch über Hotelportale wie HRS, Hotel.de und Expedia. Für Direktbuchungen in den deutschen und polnischen Häusern erhalten Reisebüros eine Regelprovision von zehn Prozent. Infos unter [www.ibbhotels.com](http://www.ibbhotels.com).

Jürgen Baltes

© AUSSCHNITT



264289578